

# Releasenotes

# CADISON

# Rel. 5.5 SP8

# Freigabe zum

# 24.10.2003

© ITandFactory GmbH, D-65812 Bad Soden

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Grundlegendes .....</b>	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Installation.....</b>	<b>6</b>
2.1	Voraussetzungen .....	6
2.2	Update von bestehenden Installationen.....	6
2.3	Die Installation selbst.....	6
2.4	Lieferumfang.....	6
2.5	Zusatzprogramme.....	7
<b>3</b>	<b>PDM .....</b>	<b>8</b>
3.1	Behobene Fehler .....	8
3.1.1	Es wurden keine Fehler bereinigt.....	8
3.2	Weiterentwicklungen .....	8
3.2.1	Es wurden keine Weiterentwicklungen durchgeführt.....	8
<b>4</b>	<b>Engineer.....</b>	<b>9</b>
4.1	Behobene Fehler .....	9
4.1.1	Es wurden keine Fehler bereinigt.....	9
4.2	Weiterentwicklungen .....	9
4.2.1	Es wurden keine Weiterentwicklungen durchgeführt.....	9
<b>5</b>	<b>MATPIPE.....</b>	<b>10</b>
5.1	Behobene Fehler .....	10
5.1.1	Datei-Öffnen-Dialog.....	10
5.1.2	Einstellungen für den Katalogchecker .....	10
5.1.3	Kopieren von Primitiven im MATPIPE Modeller.....	10
5.2	Weiterentwicklungen .....	11
5.2.1	Übergabe von Unterstrukturen bei konfigurierten Teilen im Selektor .....	11
5.2.2	Eindeutige ID für konfigurierte Teile .....	11
5.2.3	Replikate .....	11
5.2.4	Attribute zusätzlich in das Hauptobjekt übernehmen .....	12
<b>6</b>	<b>2D-PIPE.....</b>	<b>13</b>
6.1	Behobene Fehler .....	13
6.1.1	Es wurden keine Fehler bereinigt.....	13
6.2	Weiterentwicklungen .....	13
6.2.1	Es wurden keine Weiterentwicklungen durchgeführt.....	13
<b>7</b>	<b>3D-PIPE.....</b>	<b>14</b>
7.1	Behobene Fehler .....	14
7.1.1	Es wurden keine Fehler bereinigt.....	14

7.2	Weiterentwicklungen .....	14
7.2.1	Neuer Behälterassistent.....	14
<b>8</b>	<b>ISOGEN / XREF.....</b>	<b>15</b>
8.1	Grundlegende Informationen zu den XREF's .....	15
8.2	Weiterentwicklungen der XREF's.....	15
8.2.1	Verbesserter XREF-Dialog.....	15
8.2.2	Neue XREF Funktionalität.....	15
8.2.3	Anschlussinformationen aus referenzierten Zeichnungen .....	15
8.2.4	Sperrung von bereits geöffneten Dokumenten (Zeichnungen).....	15
8.2.5	Kollisionskontrolle und XREF's (CADISON Kollision Check) .....	15
8.2.6	Rohr2 Datei aus XREF's.....	16
8.3	ISOGEN.....	16
8.3.1	Isometrieerzeugung.....	16
8.3.2	CADISON-Properties in ISOGEN.....	16
8.3.3	Losflansche .....	16
8.3.4	Revisionstabelle .....	16
8.3.5	Layerzuordnung von Stücklisten .....	17
8.3.6	Isometrien parallel von 2 PCs erstellen.....	17
8.3.7	3D Rohrleitung weiterzeichnen .....	17
<b>9</b>	<b>E-Technik .....</b>	<b>18</b>
9.1	Änderungen/Erweiterungen .....	18
9.1.1	Querverweis mit Symbol PE.....	18
9.1.2	Anlagen/Ortsbezogene Querverweise.....	18
9.1.3	Aktualisierung der BMK Texte an Hilfskontakten.....	18
9.1.4	Linientypfaktor für die PE Verdrahtung.....	18
9.1.5	Beibehaltung der Linientypen bei der Symbolerstellung.....	18
9.1.6	Querschnitte unter 1,5 mm <sup>2</sup> bei Verdrahtungen.....	18
9.1.7	Netzformen/Anschlußarten .....	18
9.1.8	Fangmodus für Potentiallinien.....	19
9.1.9	Hilfskontakte von Motorschutzschalten vs. Schützen .....	19
9.1.10	Sammelschienen im Stromlaufplan .....	19
9.1.11	Einfügen und Löschen von Schaltplanseiten .....	19
9.1.12	Anzeige des Texts im Tree.....	19
9.1.13	Kabelbeschriftungsblock.....	19
9.1.14	Darstellung des Kabelschirms über mehrere Seiten .....	19
9.1.15	Aderfarbe und Normsymbole.....	19
9.1.16	Breite der Spalte für QUICKLINK Eigenschaften .....	20
9.1.17	Formatierungen der Dezimalstellen bzw. Einheiten.....	20
9.1.18	Funktionstest von Steckdosen.....	20
9.2	Weiterentwicklungen .....	20
9.2.1	Keine Erweiterungen.....	20
	Es wurde keine grundsätzlich neuen Funktionalitäten im Bereich der E-Technik integriert. ....	20
<b>10</b>	<b>Lizenzmanager (NLM) .....</b>	<b>21</b>
10.1	Behobene Fehler .....	21

---

10.1.1	Abruf einer Lizenz des ET-Datenmodells bei MSR-Symbolen.....	21
10.2	Weiterentwicklungen .....	21
10.2.1	Keine Erweiterungen.....	21
	Es wurden keine neuen Funktionalitäten in den Lizenzmanager integriert.....	21
<b>11</b>	<b>Navigator.....</b>	<b>22</b>
11.1	Behobene Fehler .....	22
11.1.1	Änderungen der Befehle .....	22
11.2	Weiterentwicklungen .....	22
11.2.1	Keine Erweiterungen.....	22
	Es wurden keine neuen Funktionalitäten in den Navigator integriert.....	22
<b>12</b>	<b>Objektmodellanpassung (Standard) .....</b>	<b>23</b>
12.1	Objektmodell Anlagenbau .....	23
12.1.1	Deutsche Umgebung .....	23
12.1.2	Englische Umgebung .....	23
12.2	Objektmodell E-Technik.....	23
12.2.1	Deutsche Umgebung .....	23
12.2.2	Englische Umgebung .....	23
<b>13</b>	<b>Bisher nicht dokumentierte Funktionen.....</b>	<b>24</b>
13.1	Behobene Fehler .....	24
13.1.1	Es gibt keine dokumentierten neuen Funktionen.....	24
13.2	Weiterentwicklungen .....	24
13.2.1	Es gibt keine dokumentierten neuen Funktionen.....	24
<b>14</b>	<b>Tipps und Tricks .....</b>	<b>25</b>
14.1	Datensicherung/Einspielen einer Sicherung .....	25
<b>15</b>	<b>Abgeschlossene Call's .....</b>	<b>26</b>
15.1.1	Call 2205 .....	26
15.1.2	Call 2684 .....	26
15.1.3	Call 2720 .....	26
15.1.4	Call 4043 .....	26
15.1.5	Call 4127 .....	26
15.1.6	Call 9351 .....	26
<b>16</b>	<b>Abschließende Informationen.....</b>	<b>27</b>

# 1 Grundlegendes

Mit dem CADISON Release 5.5 SP8 liegt nun ein weiteres CADISON Release vor. Es ist als Servicerelease ausgelegt und beinhaltet Fehler-Korrekturen sowie einige Weiterentwicklungen, wie z. B. in der E-Technik und der Referenztechnik.

In diesen Releasenotes werden alle wichtigen Veränderungen seit dem Erscheinen der Release 5.5 SP7 beschrieben.

Die Vielzahl der bisher eingesetzten Plattformen, welche in der Vergangenheit unterstützt wurden, werden zukünftig reduziert, um die zur Verfügung stehenden Ressourcen optimaler einsetzen zu können. Die genauen Hinweise können Sie dazu im Kapitel 2 (Installationsvoraussetzungen) finden.

Im Kapitel "Tipps und Tricks" werden einige Themen und Fragen behandelt, die in letzter Zeit besonders oft an unserer CADISON-Hotline gestellt worden sind.

Dieses Dokument ist auch auf den Internetseiten der ITandFactory GmbH unter [www.ITandFactory.com/customer\\_care](http://www.ITandFactory.com/customer_care) im PDF Format zu finden.

## 2 Installation

### 2.1 Voraussetzungen

Die CADISON Software in der vorliegenden Form wurde für die folgenden Randbedingungen getestet und freigegeben:

Betriebssysteme:	Windows 2000 Prof. (SP1 – SP3) Windows 2000 Server (SP1 – SP3) Windows XP Prof. (SP1)
AutoCAD:	ACAD 2000i ACAD 2002  ADT 3.3
CADISON:	Rel. 5.5 SP8
Lizenzabfrage:	Über „Softkey“ als Einzelplatz oder Lizenzmanager auf Windows 2000 oder XP
MS-Office:	MS-Office 2000

### 2.2 Update von bestehenden Installationen

Sichern Sie auf jeden Fall **vor** einer Updateinstallation Ihre komplette CADISON Programmumgebung sowie die Projekt-Datenbanken und alle zugehörigen Daten.

Hinweise:

- Für Updates von der Version 5.4 auf 5.5 SP8 ist der geänderte Lizenzschutz zu beachten. Fordern Sie bitte rechtzeitig vor der Installation den notwendigen neuen Lizenzschlüssel bei der ITandFactory GmbH an.
- Kunden, die eine Objektmodellanpassung haben, werden gebeten, ihr aktuelles Objektmodell uns zukommen zu lassen, um die Lauffähigkeit im Rahmen ihrer Anpassungen mit dem SP8 überprüfen zu können.
- Beim Aufruf der Registrierung über das Startmenü wird nun auch das Login abgefragt.

### 2.3 Die Installation selbst

Starten Sie die Setup-Routine aus der CD und folgen Sie der Anleitung des Setup-Programms.

### 2.4 Lieferumfang

Mit der Auslieferung der CADISON Release 5.5 SP8 erhalten Sie:

- Eine Programm CD CADISON Rel 5.5 SP8
- Eine MOD CD (Standard Objektmodell und Zusatz Programme)
- Releasenotes
- CADISON CALL-Meldungsbögen

---

## **2.5 Zusatzprogramme**

Die Installation der Zusatzprogramme muss manuell von der MOD CD erfolgen. Die Installation dieser Zusatzprogramme wird in den folgenden Versionen automatisiert. Folgende Zusatzprogramme stehen zur Verfügung:

- Behälterassistent
- ACIS-Konverter
- Commercial Extension
- SAP Interface
- ROHR 2 Interface
- Airduct Systems

### **3 PDM**

#### **3.1 Behobene Fehler**

**3.1.1 Es wurden keine Fehler bereinigt.**

#### **3.2 Weiterentwicklungen**

**3.2.1 Es wurden keine Weiterentwicklungen durchgeführt.**

## **4 Engineer**

### **4.1 Behobene Fehler**

**4.1.1 Es wurden keine Fehler bereinigt.**

### **4.2 Weiterentwicklungen**

**4.2.1 Es wurden keine Weiterentwicklungen durchgeführt.**

## 5 MATPIPE

### 5.1 Behobene Fehler

#### 5.1.1 Datei-Öffnen-Dialog

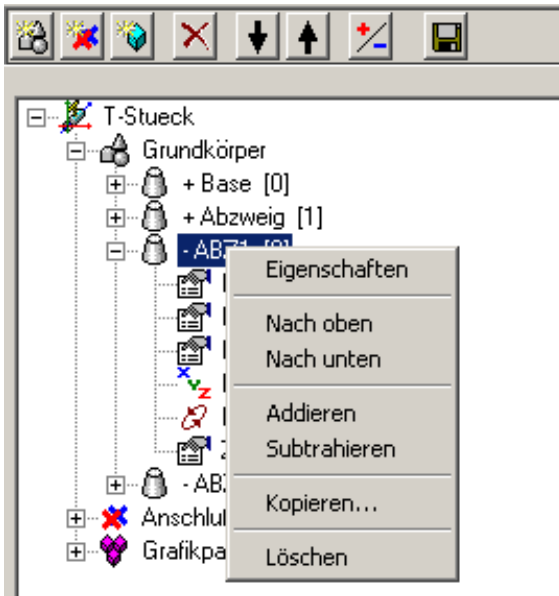
Der Datei-Öffnen-Dialog in MATPIPE öffnet nicht automatisch auf den Katalogpfad, der in der .INI-Datei eingestellt ist. Der Katalogpfad wird über die Schnittstelle zum CADISON System bezogen, welches sich um die Verwaltung der Einträge in der *Cdsn50.ini* kümmert. MATPIPE greift nicht direkt auf die *Cdsn50.ini* zu.

#### 5.1.2 Einstellungen für den Katalogchecker

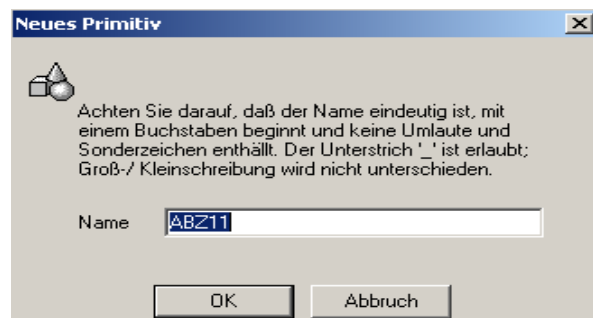
Bei Aufruf des Katalogcheckers aus MATPIPE steht der *Datei-Öffnen-Dialog* im aktuellen Katalogverzeichnis. Der Pfad selbst wird über einen .INI Eintrag eingestellt. Die Einstellung des Pfades wird in der Section *DIRECTORY* im Eintrag *CatCheckControlFile* in der Datei *MATPIPE.INI* abgelegt. Die *MATPIPE.INI* wird im Verzeichnis gesucht, in dem sich auch die *MATPIPE.EXE* befindet. Ist sie noch nicht vorhanden, wird sie automatisch angelegt, wenn Einstellungen geändert wurden.

#### 5.1.3 Kopieren von Primitiven im MATPIPE Modeller

Es war nicht möglich, Primitive zu kopieren. Es wurde jetzt ein zusätzlicher Menüpunkt „Kopieren“ im Kontextmenü des Primitivs eingefügt. Der Benutzer wird nun aufgefordert, einen neuen eindeutigen Namen für die Kopie einzugeben oder den Vorgang abzubrechen. Bei OK wird das Primitiv kopiert.



<= Name des neuen Primitives



Kontextmenü Menüpunkt Kopieren =>

---

## **5.2 Weiterentwicklungen**

### **5.2.1 Übergabe von Unterstrukturen bei konfigurierten Teilen im Selektor**

Bei Auswahl von konfigurierten Teilen im Selektor wurde bisher nur das Hauptobjekt übergeben. Beispiel: Armatur mit Antrieb, nur Armatur wird übergeben. Die Selektor-Schnittstelle der „SelektorC.dll“ wurde dahingehend erweitert, dass auch untergeordnete Objekte übergeben werden können.

### **5.2.2 Eindeutige ID für konfigurierte Teile**

Damit die vom Selektor gelieferten konfigurierten Teile nachparametrisiert werden können (z.B. bei automatischer Nennweitenänderung) ist eine eindeutige ID erforderlich. Diese ID muss auch eindeutig bleiben, wenn es sich um Replikate handelt. Es wird jetzt bei der Übergabe über die Schnittstelle eine eindeutige ID generiert und als zusätzliches Attribut dem Hauptobjekt mitgegeben.

### **5.2.3 Replikate**

Replikate unter Konfigurationsgruppen verschwinden nach „Replikate aktualisieren“. Werden in einem Projektkatalog Replikate in konfigurierten Teilen verwendet, so verschwinden diese nach dem Aktualisieren der Replikate. Alle Datenbanktabellen, die Verweise auf replizierte Objekte enthalten, werden aktualisiert.

Hinweis:

Der Katalogschlüssel darf nicht länger als 16 Zeichen sein, keine Sonderzeichen oder Leerzeichen enthalten. Bei manuellen Änderungen in der *.MP-Datei* muss dies berücksichtigt werden.

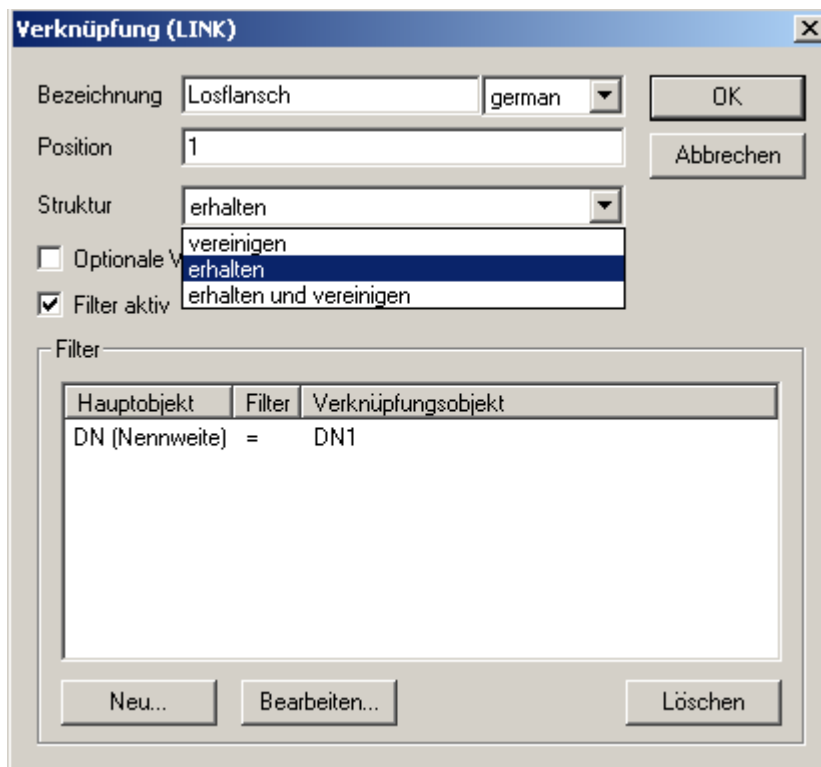
### 5.2.4 Attribute zusätzlich in das Hauptobjekt übernehmen

Bei Konfigurationsgruppen konnte nur entschieden werden, ob die Attribute des untergeordneten Objekts in das Hauptobjekt übernommen werden sollen („Eigenschaften in Hauptobjekt übernehmen“), das untergeordnete Objekt wurde dann nicht an CADISON übergeben, oder ob das untergeordnete Objekt auch übergeben werden sollte. Es gab keine Möglichkeit, die Attribute des untergeordneten Objekts in das Hauptobjekt zu übernehmen und es zusätzlich an CADISON zu übergeben.

Der Eigenschaftendialog der Konfigurationsgruppe wurde um die Einstellung erweitert, sowohl Attribute des untergeordneten Objekts in das Hauptobjekt zu übernehmen und zusätzlich das untergeordnete Objekt an CADISON zu übergeben.

Hinweis:

Der Eigenschaftendialog wurde um eine DropDown Box „Struktur“ erweitert. Die CheckBox „Eigenschaften in Hauptobjekt übernehmen“ wurde entfernt. Die Einstellung der CheckBox entspricht nun der neuen Auswahl „vereinigen“ (CheckBox checked) bzw. „erhalten“ (CheckBox unchecked). Das neue Feature vereinigt Funktionalitäten unter dem Eintrag „erhalten und vereinigen“.



## **6 2D-PIPE**

### **6.1 Behobene Fehler**

**6.1.1 Es wurden keine Fehler bereinigt.**

### **6.2 Weiterentwicklungen**

**6.2.1 Es wurden keine Weiterentwicklungen durchgeführt.**


## **7 3D-PIPE**

### **7.1 Behobene Fehler**

**7.1.1 Es wurden keine Fehler bereinigt.**

### **7.2 Weiterentwicklungen**

#### **7.2.1 Neuer Behälterassistent**

Es steht eine neue Funktion zur Verfügung, mit der dialoggesteuert Behälter erstellt werden können. Im Werkzeugkasten „3D-Behälterbau“ ist der Button  für den Aufruf dieses neuen Befehls zu finden.

---

## 8 ISOGEN / XREF

### 8.1 Grundlegende Informationen zu den XREF's

Da es sich um eine sehr interessante Funktion handelt, sind alle wichtigen Bedingungen aufgeführt, die seit der Bereitstellung der Funktion seit 5.5 gefixt worden sind.

- Vermassung aller Bauteile
- Isometrie Erzeugung aus der Referenz heraus
- Rohr2 Ausgabe aus der Referenz heraus
- Weiterzeichnen von Rohrleitungen aus der referenzierten Zeichnung

Die Zeichnung selbst muss mit dem CADISON Designer geöffnet werden, damit diese in CADISON bekannt gemacht wird, hier werden dann alle wichtigen Parameter übernommen. Der Einfügepunkt wird von CADISON vorgegeben. Dieser liegt bei 0,0,0 und kann nicht geändert werden. Dazu gibt es einen neuen Button in der Werkzeugleiste.

### 8.2 Weiterentwicklungen der XREF's

#### 8.2.1 Verbesserter XREF-Dialog

Im neuen XREF-Dialog besteht nun neben der Möglichkeit, Zeichnungen zuzuordnen, auch die Möglichkeit, Zeichnungen zu überlagern und auch wieder zu lösen. Es können nur Zeichnung zugeordnet werden, die im PDM eingegliedert worden sind .

#### 8.2.2 Neue XREF Funktionalität

Die neuen und wesentlich verbesserten XREF-Funktionen bieten nun die Möglichkeit, Objekte aus referenzierten Zeichnungen mit CADISON-Befehlen zu bearbeiten (z.B. STRG+RMT).

#### 8.2.3 Anschlussinformationen aus referenzierten Zeichnungen

Anschlussinformationen von Objekten aus referenzierten Zeichnungen stehen nun auch zur Verfügung. Das bedeutet, dass die automatische Mittellinienbelegung die Anschlusseigenschaften aus XREF-Objekten verarbeitet und z.B. automatisch Gegenflansche an Behälterstützen, aus referenzierten Zeichnungen, platziert.

#### 8.2.4 Sperrung von bereits geöffneten Dokumenten (Zeichnungen)

Ist eine Zeichnung von einem Anwender geöffnet, so kann ein anderer Anwender diese Zeichnung nicht mehr öffnen. Es erscheint eine Fehlermeldung, die darauf hinweist. Wenn die zuzuordnende Zeichnung im eingelesenen Zustand ist, wird diese automatisch ausgelesen und zugeordnet. Beim Zuordnen von Zeichnungen mit XREF wird jetzt der AutoCAD Parameter XLOADCTL auf 2 gesetzt. Dies aktiviert das Laden nach Bedarf; es wird eine Kopie der Referenzdatei geöffnet.

Dadurch sind XREF Zeichnungen von AutoCAD nicht mehr gesperrt und können bearbeitet werden.

#### 8.2.5 Kollisionskontrolle und XREF's (CADISON Kollision Check)

Die Kollisionskontrolle berücksichtigt nun auch Objekte aus referenzierten Zeichnungen. Der bessere Weg ist die Kollisionsbetrachtung über NavisWorks.

## 8.2.6 Rohr2 Datei aus XREF's

Über die grafische Auswahl können die referenzierten Leitungen ausgewählt werden und es wird die \*.ntr Datei generiert.

## 8.3 ISOGEN

### 8.3.1 Isometrieerzeugung

Ein Performanceproblem bei der Isometrieerzeugung, wenn mehr als 800 Isometrien vorhanden sind, wurde gelöst.

### 8.3.2 CADISON-Properties in ISOGEN

Es können beliebige CADISON-Property's an die ISOGEN-Stückliste übergeben werden. Hierzu muss die Datei „MATLIST.MDL“ mit einem Editor bearbeitet werden. Einträge von CADISON-Properties müssen mit einem „+“ beginnen (z.B.: +USER1, gibt das „Benutzerfeld 1“ in Stückliste aus).

Vorgehensweise:

In der "MATLIST.MDL" Datei müssen die Properties definiert werden, die ausgegeben werden sollen, wie z.B.:

```

STYLE3-CONTROLS
VERTICAL-SPACING 4.0
TEXT-HEIGHT 2.4
TEXT-THICKNESS 3
FABRICATION-DOWN
START-POSITION 418 387
MAXIMUM-ENTRIES 25
ERECTION-DOWN
START-POSITION 418 267
MAXIMUM-ENTRIES 25
STYLE3-DATA-ITEMS
'PT-NO' 418
'N.S.' 433
'ITEM-CODE' 457
'+USER1' 500 <= das Property "Benutzer1"
'+USER2' 550 <= das Property "Benutzer2"

```

Das "+" Zeichen bedeutet, dass dies ein CADISON Property ist und immer eingegeben werden muss.

### 8.3.3 Losflansche

Losflansche werden jetzt als solche korrekt dargestellt.

### 8.3.4 Revisionstabelle

Beim Isometrieerstellen wurde die Information von \$REV\_TABLE bezüglich der zu verwendeten Revisionstabellen DWG und begleitender Parameter nicht in das Schriftfeld Objekte und der damit zuständigen Properties übernommen.

Die Revisionstabelle wurde jetzt an die Stelle gelegt, die im Schriftfeld standardmässig eingestellt sind

---

### **8.3.5 Layerzuordnung von Stücklisten**

Der Stücklistentext kann in „matlist.mld“ im Verzeichnis `..\cadison\config\vcs-igen\STYLE\.` unter dem entsprechenden Stil mit „DRAWING-LAYER 25“ auf den gewünschten Layer „MATLIST“ gelegt werden. Für die Stile Standard-english und Standard-german wurde der Layer 25 gewählt (Der Layername selbst wird in `cadison.ddf` definiert.).

### **8.3.6 Isometrien parallel von 2 PCs erstellen**

Diese Funktion war für paralleles Arbeiten nicht gedacht. Es wurden daher Zeichnungen mit gleichem Namen generiert. Wurden dazu diese Zeichnungen noch in die gleiche Dokumentgruppe abgelegt, kam es beim Abspeichern zum Konflikt und Zeichnungen wurden überschrieben bzw. mit falschem Namen abgespeichert oder die Erstellung der Isometrien blieb stehen.

Nun kann man von 2 PCs aus Isometrien von unterschiedlichen Rohrleitungen erstellen, um dadurch diesen automatischen Prozess zu beschleunigen. Es gilt lediglich die Einschränkung, dass diese nicht von der gleichen Rohrleitung stammen. So zum Beispiel, wenn sich eine Rohrleitung über mehrere Zeichnungen erstreckt. Hier dürfen die Isometrien nur nacheinander generiert werden. Sonst kann es zu weiteren Konflikten mit möglichen Systemabstürzen kommen!

### **8.3.7 3D Rohrleitung weiterzeichnen**

Wurde eine 3D-Rohrleitung erstellt und sofort belegt, kam beim Weiterzeichnen nicht die 3D-Mittellinie auf den Zeiger sondern das letzte Objekt der automatischen Belegung. Dies wurde jetzt korrigiert.

## **9 E-Technik**

### **9.1 Änderungen/Erweiterungen**

#### **9.1.1 Querverweis mit Symbol PE**

Ein Querverweis nach Links enthält ein sehr kleines Symbol PE. Im Standardmodell wurde am Symbol das PE Zeichen gelöscht. Somit ist dieses Problem gelöst.

#### **9.1.2 Anlagen/Ortsbezogene Querverweise**

Querverweise sollen nur innerhalb eines Orts oder innerhalb einer Anlage gefunden und verbunden werden.

Die Querverweise erhalten eine zusätzliche Eigenschaft, welche es erlaubt, die Objektklasse auszuwählen, innerhalb welcher die Querverweise gesucht werden sollen. Im Projekt kann diese Klasse standardmäßig eingestellt werden, so daß nach Wunsch alle QV's als Vorgabe z.B.: innerhalb der Anlage oder Örtlichkeit eindeutig referenziert werden. Eine Ausnahme von dieser allgemeinen Regel ist natürlich über die Einstellung für individuelle QV's jederzeit möglich.

#### **9.1.3 Aktualisierung der BMK Texte an Hilfskontakten**

Wird das BMK geändert, so muss die Zeichnung manuell aktualisiert werden. Auch beim Öffnen der Zeichnung wird keine automatische Aktualisierung durchgeführt.

Über eine Einstellung im Projekt kann vorgewählt werden, ob beim Editieren von Objekten alle untergeordneten Objekte ebenfalls aktualisiert werden sollen. Diese Vorgangsweise ist deshalb notwendig, um evtl. auftretende Performanceeinbußen bei aktuellen Installationen zu vermeiden aber dennoch die von Kunden gewünschte Funktionalität umsetzen zu können.

#### **9.1.4 Linientypfaktor für die PE Verdrahtung**

PE/N Linien werden nicht gestrichelt bzw. strichpunktiert dargestellt. Beim Erstellen einer neuen Zeichnung muß die Vorlage „striplan.dwt“ angewählt werden. In dieser sind alle nötigen Voreinstellungen enthalten, so daß die richtige Darstellung erfolgt.

#### **9.1.5 Beibehaltung der Linientypen bei der Symbolerstellung**

Wenn Symbole mit gestrichelten Linien erstellt werden sollen, muß folgendes beachtet werden. Den Elementen wird der gewünschte Linientyp zugewiesen. Beim Erstellen eines neuen Symbols muss in diesem Fall der Schalter „Linientyp VONBLOCK“ deaktiviert werden.

#### **9.1.6 Querschnitte unter 1,5 mm<sup>2</sup> bei Verdrahtungen**

Querschnitte unter 1.5 mm<sup>2</sup> liessen sich nicht angeben bzw. waren nicht frei editierbar. Die Liste der Querschnitte wurde erweitert (0,5 mm<sup>2</sup>; 0,75 mm<sup>2</sup>; 1,0 mm<sup>2</sup>) und ermöglicht jetzt freie Eingaben.

#### **9.1.7 Netzformen/Anschlußarten**

Die Anschlußart 3~ PE war nicht vorhanden. Die Liste wurde um die Anschlußart erweitert. Die Nennstromberechnung berücksichtigt ebenfalls die neue Anschlußart. Die Berechnungsmethode wurde geändert.

---

### **9.1.8 Fangmodus für Potentiallinien**

Für den Anschluß von Potentiallinien an Klemmen musste immer sehr stark gezoomt werden, da ansonsten eine der Anschlußpunkte der Klemme anstatt des Zentrumspunkts getroffen wurde. Über die Taste F12 kann der Explorer ausgeschaltet werden, zusätzlich können über die F8 Taste die Hilfslinien deaktiviert werden.

### **9.1.9 Hilfskontakte von Motorschutzschalten vs. Schützen**

Das BMK wird teilweise nicht sofort angezeigt. Beim Schütz wird der HK aktualisiert, beim MSS muss manuell nochmals eine Eingabe getätigt werden. Die Zuordnung des Kontakts wird jetzt unabhängig von der Systemklasse (Komponente vs. Strukturobjekt) über eine Auswahlliste ermöglicht.

### **9.1.10 Sammelschienen im Stromlaufplan**

Sammelschienen können noch deutlicher unterscheidbar im Plan eingezeichnet und beschriftet werden. Die Sammelschienen werden auch weiterhin als „Potential/Verdrahtung“ gezeichnet und danach mittels des AutoCAD Befehls „Eigenschaften“ auf Linienbreite 1,0 mm gesetzt. Als Funktionstext wird der Sammelschienenquerschnitt eingetragen und dann mittels „Objekte beschriften“ am Plan angezeigt.

### **9.1.11 Einfügen und Löschen von Schaltplanseiten**

Die Problematik der Aktualisierung der Gesamtblattanzahl wurde überarbeitet. Das System aktualisiert die Gesamtblattanzahl beim Öffnen der Zeichnung bzw. wenn geplottet wird. Die nachfolgenden Seiten müssen jedoch neu geöffnet bzw. geplottet werden, um den letzten aktualisierten Stand darzustellen.

### **9.1.12 Anzeige des Texts im Tree**

Bei längeren Texten als die Fensterbreite funktioniert die RMT nicht, wenn der Tooltip erscheint. Der Tooltip im Tree wird jetzt vom Programm unterdrückt.

### **9.1.13 Kabelbeschriftungsblock**

Der Beschriftungsblock sollte den Kabeltyp und die Aderanzahl in 2 getrennten Zeilen anzeigen, um Platz zu sparen. Zwischen dem Kabeltyp und Aderanzahl fehlte ein Leerzeichen. Bei der Aderanzahl von Aderleitungen ist nicht notwendig. Der Anwender kann einen neuen Kabelbeschriftungsblock für Aderleitungen mit der gewünschten Darstellung erstellen und verwenden.

### **9.1.14 Darstellung des Kabelschirms über mehrere Seiten**

Für Kabel, welche auf mehreren Blättern dargestellt werden, soll der Kabelschirm ebenfalls auf allen Blättern dargestellt werden. Es können 3 Symbole bzw. Baugruppen für den Kabelschirm erstellt werden. Die Baugruppen bieten die Möglichkeit, nachträglich die Länge des Schirmsymbols anpassen zu können.

### **9.1.15 Aderfarbe und Normsymbole**

Einige Anwender haben darauf hingewiesen, daß die Aderfarbe (sw, bl, ...) heute in Großbuchstaben angegeben wird (SW, BL, ...). Der Leitungsschutzschalter scheint nicht mehr normgemäß dargestellt zu sein. Die Auswahllisten wurden neu belegt und das Symbol angepasst.

### **9.1.16 Breite der Spalte für QUICKLINK Eigenschaften**

Um eine bessere Auswahl zu ermöglichen, sollte der Text vollständig angezeigt werden können. Die Spalte ist momentan zu eng.

Bei Auswahllisten von QUICKLINK Eigenschaften (Zuordnung durch Aufklappen der Auswahlliste) kann zusätzlich der CADISON Tabellendialog geöffnet werden. Über diesen Dialog ist eine bessere Auswahl, Einschränkung und Suche nach dem gewünschten Objekt möglich. Im Befehl „Ausfüllen & Nummerieren“ ist diese Möglichkeit für QUICKLINK Eigenschaften ebenfalls implementiert.

### **9.1.17 Formatierungen der Dezimalstellen bzw. Einheiten**

Auf Basis von diversen Kundenwünschen wurden Änderungen bei den folgenden Klassen durchgeführt.

Spulen:            @.@@ mH  
Widerstände:    @ .@@ kOhm  
Kondensatoren: @ uF

Die Anpassung der Eigenschaften erfordert im Einzelfall eine Anpassung des Objektmodells.

### **9.1.18 Funktionstest von Steckdosen**

Der Funktionstext von Steckdosen konnte nicht frei eingegeben werden. Eine Anpassung der Eigenschaft auf QUICKEDIT erfolgte. Die Anpassung der Eigenschaften erfordert im Einzelfall eine Anpassung des Objektmodells.

## **9.2 Weiterentwicklungen**

### **9.2.1 Keine Erweiterungen**

Es wurde keine grundsätzlich neuen Funktionalitäten im Bereich der E-Technik integriert.

## **10 Lizenzmanager (NLM)**

### **10.1 Behobene Fehler**

#### **10.1.1 Abruf einer Lizenz des ET-Datenmodells bei MSR-Symbolen**

Die interne Lizenzabfrage wurde so geändert, daß jetzt keine zusätzliche ET-Datenmodell Lizenz notwendig ist, um ein MSR-Symbol zu setzen. Die zwischenzeitlich generierten Lizenzschlüssel können jetzt wieder auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt werden.

### **10.2 Weiterentwicklungen**

#### **10.2.1 Keine Erweiterungen**

Es wurden keine neuen Funktionalitäten in den Lizenzmanager integriert.

## **11 Navigator**

### **11.1 Behobene Fehler**

#### **11.1.1 Änderungen der Befehle**

Alle Befehle unter Arbeitskopie wurden im Navigator deaktiviert.

### **11.2 Weiterentwicklungen**

#### **11.2.1 Keine Erweiterungen**

Es wurden keine neuen Funktionalitäten in den Navigator integriert.

## **12 Objektmodellanpassung (Standard)**

### ***12.1 Objektmodell Anlagenbau***

#### ***12.1.1 Deutsche Umgebung***

#### ***12.1.2 Englische Umgebung***

### ***12.2 Objektmodell E-Technik***

#### ***12.2.1 Deutsche Umgebung***

#### ***12.2.2 Englische Umgebung***

## **13 Bisher nicht dokumentierte Funktionen**

### ***13.1 Behobene Fehler***

***13.1.1 Es gibt keine dokumentierten neuen Funktionen***

### ***13.2 Weiterentwicklungen***

***13.2.1 Es gibt keine dokumentierten neuen Funktionen***

## 14 Tipps und Tricks

Hier beschreiben wir Themen, welche immer wieder von unseren Kunden über die CADISON Hotline angefragt werden.

### 14.1 Datensicherung/Einspielen einer Sicherung

Zurücklesen einer Datenbank, die mit „backupdbs“ gesichert wurde (Batch Routine).

#### Voraussetzungen:

- Die Datenbanken müssen gestoppt sein
- Anmeldung als ADMIN (Windowslogin maßgebend; CADISON-Adminrechte erforderlich)
- Aktueller User muß – wenn mit „vbackup“ gearbeitet wird - im „Group.flg“ als DB-Creator eingetragen sein („backupdbs“ verwaltet das „group.flg“ eigenständig)
- Neben den erstellten Sicherungsdateien muß das zugehörige Projects-Verzeichnis ebenfalls gesichert werden (Sicherungsdatei und Projects-Verzeichnis bilden eine Einheit)

#### Sichern:

**vbackup –device <Sicherungszielpfad\\*.prj> -backup <Quellpfad\DB.prj>**

- ist ein ‚echter‘ Versant-Befehl
- funktioniert zur Zeit für EINE DB
- als Ausführer müssen Sie ADMIN-Rechte haben (d.h.: „SIE“ müssen als Creator in der Group.flg eingetragen sein; Sie benötigen NT-ADMIN-Rechte (zu sehen via dblist))

#### **ACHTUNG:**

Sollten Sie nicht Creator sein und Sie haben keine Admin-Rechte, wird zwar gesichert, aber die erzeugten Daten sind nicht verwendbar (Es erfolgt leider **KEIN HINWEIS**!).

ALTERNATIV kann für die Sicherung der CADISON-Befehl „backupdbs“ genutzt werden.

- **Backupdbs –all** (berücksichtigt alle DB's)
- setzt das „Group.flg“ auf currentuser und setzt nach der Sicherung den Originalwert wieder ein
- arbeitet schnell, sauber und von der Dateigröße unabhängig.
- Reine Admin-Aufgabe

Eignet sich ausschließlich für die Backup-Erstellung für EINEN Rechner (Rechnerübergreifend bitte nicht einsetzen).

#### Zurücklesen:

Sind die Originalverzeichnisse noch vorhanden, müssen die Punkte a) – e) nicht ausgeführt werden. Dennoch sind die Voraussetzungen (s.o.) einzuhalten.

- a) „makedb –g <DB.prj@<Rechnername>>“  
(greift auf das Verzeichnis Homepath/Homedrive zu, worauf Sie Schreibrechte benötigen, so daß Sie, wenn diese nicht existieren, mit dem @<Rechnername> arbeiten müssen)
- b) „createdb <DB.prj>“
- c) „sch2db –D <DB.prj> Pfad“ (wobei Pfad = ...Cadison\System\Winnt\oschema.sch
- d) „dbuser –add –P <DB.prj>“, um allen Benutzern den Zugriff zu erlauben
- e) „profile.be“ aus einer exist. DB in das neue Verzeichnis kopieren und die bestehende Datei überschreiben (Quelle: z.B.: Sysdb5.sys)
- f) vbackup –device <\*.prj> -restore <DB.prj>

## **15 Abgeschlossene Call's**

### **15.1.1 Call 2205**

Reportausgabe 9x9 für undefinierte Feldgrößen

### **15.1.2 Call 2684**

AF-Layer frieren/tauen

### **15.1.3 Call 2720**

Datei speichern unter (mit Revisionen)

### **15.1.4 Call 4043**

2D Tutorial, Abb. 61 Anschlußpunkte verkehrt 1<->2

### **15.1.5 Call 4127**

Zeichnungsvorlagen mit richtigen Darstellungsarten abspeichern

### **15.1.6 Call 9351**

Einfügen einer Zeichnung mit dem XREF Dialog

---

## 16 Abschließende Informationen

Als Folgeversion der CADISON Release 5.5. SP8 wird es die CADISON Version 6.0 geben. Die Inhalte, Schwerpunkte in der Weiterentwicklung sowie die Auslieferungstermine werden in den nächsten Monaten festgelegt und anschließend auf unserer Internet Homepage unter [www.ITandFactory.com](http://www.ITandFactory.com) veröffentlicht.

Mit der Auslieferung der CADISON Rel. 5.5. SP8 werden unsere angepassten CALL-Meldungsbögen ausgeliefert. Diese sollten Sie ab sofort verwenden.

Die **CADISON Hotline** steht Ihnen zu den gewohnten Zeiten (Mo. – Do. 8.30 – 17.00 Uhr und Fr. von 8.30 bis 15.00 Uhr) gerne zur Verfügung.

Telefon: 06196 / 6092 - **500**  
Fax: 06196 / 6092 - **202**  
Email: [cadisonhotline@ITandFactory.com](mailto:cadisonhotline@ITandFactory.com)

Bei speziellen Fragen können Sie sich gerne an unsere Mitarbeiter wenden.

### **CADISON Schulungen:**

Frau Asquino  
Telefon: 06196 / 6092 - 511  
Fax: 06196 / 6092 - 206  
Email: [schulung@ITandFactory.com](mailto:schulung@ITandFactory.com)

### **CADISON Vertrieb:**

Vertriebsoffice  
Telefon: 06196 / 6092 - 118  
Fax: 06196 / 6092 - 206  
Email: [Vertrieb@ITandFactory.com](mailto:Vertrieb@ITandFactory.com)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internet Homepage unter:

[www.ITandFactory.com](http://www.ITandFactory.com)

und

[info@ITandFactory.com](mailto:info@ITandFactory.com)

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg mit der neuen CADISON 5.5. SP8.

Ihr *CADISON-Team*